

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
1 EINFÜHRUNG	1
1.1 Problemstellung . . . . .	1
1.2 Forschungsstand . . . . .	11
1.3 Methode und Quellen . . . . .	16
2 DIE VERWALTUNGSSTRUKTUR IM (GROSS-)HERZOGTUM	29
2.1 Grundlegendes . . . . .	29
2.2 Die Weimarer Landesregierung . . . . .	32
2.2.1 Die Regierung Weimar und die Policykommissionen . . . . .	32
2.2.2 Die Generalpolicydirektion Weimar . . . . .	39
2.2.3 Zusammenfassung . . . . .	50
2.3 Die Arbeit in der Weimarer Regierung . . . . .	53
2.3.1 Die Anstellung und deren Voraussetzung . . . . .	55
2.3.2 herrschaftliche Anstellungsargumente . . . . .	68
2.3.3 Anstellungen als Gnadenbezeugungen . . . . .	70
2.3.4 Zusammenfassung . . . . .	86
2.4 Ausbildung und Prüfung . . . . .	89
2.4.1 Das Universitätsstudium als Auswahlkriterium . . . . .	92
2.4.2 Das Prüf- und Auswahlverfahren . . . . .	96
2.4.3 Die Etablierung des Prüfverfahrens von 1774 . . . . .	103
2.4.4 Zusammenfassung . . . . .	106
2.5 Die Verschiebung von Anstellungskompetenzen . . . . .	107
2.5.1 Der Weg zur Anstellung bis 1805 . . . . .	109
2.5.2 Der Weg zur Anstellung ab 1806 . . . . .	113
2.5.3 Zusammenfassung . . . . .	115
2.6 Anstellungen außerhalb des Prüfverfahrens . . . . .	116
2.6.1 Die Berufung qualifizierter, externer Personen . . . . .	116
2.6.2 Das Argument „Landeskind“ . . . . .	119

## INHALTSVERZEICHNIS

2.6.3	Die Anstellung adliger Personen . . . . .	130
2.6.4	Die Bekanntschaft als Argument der Anstellung .	143
2.6.5	Strategien der Nachfolge im Amt . . . . .	155
2.6.6	Zusammenfassung . . . . .	168
2.7	Der unbesoldete Einstieg – Eine Art Ämterkäufligkeit?	170
2.7.1	Historische Entwicklung der Dienst- und Amts- vergabe . . . . .	174
2.7.2	Das System der „rollenden Besoldung“ . . . . .	178
2.7.3	Die Anstellung von Akzessisten . . . . .	189
2.7.4	Zusammenfassung . . . . .	191
2.8	Die Anstellung von Boten und Dienern . . . . .	192
2.9	Aufklärerische Supplikationen . . . . .	195
2.10	Die Verwaltung auf dem Land . . . . .	197
3	DER DIENST IN DER VERWALTUNG	201
3.1	Die finanzielle Ausstattung der Beamten . . . . .	201
3.1.1	Die Nominalbesoldung . . . . .	202
3.1.2	Die Korn- und Fruchtdeputate . . . . .	209
3.1.3	Zusammenfassung . . . . .	212
3.2	Die Folgen unzureichender Besoldung . . . . .	213
3.2.1	Schulden und deren Regulierung . . . . .	220
3.2.2	Zusammenfassung . . . . .	224
3.3	Dienstkaution und finanzielle Aufwendungen . . . . .	225
3.4	Der „Unterschleif“ – Dienstvergehen durch Beamte . . .	231
3.4.1	Unterschlagung durch Weimarer Regierungsbeamte	231
3.4.2	Unterschlagung in ländlichen Ämtern . . . . .	233
3.4.3	Zusammenfassung . . . . .	238
3.5	Streit und Missgunst . . . . .	240
3.6	Karrierewege . . . . .	247
3.6.1	Der Aufstieg innerhalb der Weimarer Regierung	248
3.6.2	Der Aufstieg in den ländlichen Ämtern . . . . .	251
3.6.3	Zusammenfassung . . . . .	253
3.7	Pensionen . . . . .	254
4	DIE BEAMTEN UND IHR SOZIALES GEFÜGE	261
4.1	Grundlegendes . . . . .	261
4.2	Die soziale Herkunft der Regierungsbeamten in Weimar	262
4.3	Heirats- und Patenschaftsverbindungen der Beamten . .	266

## INHALTSVERZEICHNIS

4.4	Beamte im altständischen Umfeld . . . . .	273
4.5	Zusammenfassung . . . . .	276
5	REFORMPOLITISCHE MASSNAHMEN	279
5.1	Aufklärung und Staatsdienst . . . . .	279
5.2	Der Großrudstedter Kleeanbau . . . . .	284
5.3	Der Seidenbau in Sachsen-Weimar-Eisenach . . . . .	289
6	SCHLUSSBETRACHTUNG	299
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	303
	TABELLENVERZEICHNIS	305
	PERSONENVERZEICHNIS	307
	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	317